

Die Wirtschaft läuft um die Wette

Der **Norderstedter Firmenlauf** hat sich als beliebter Treff für Unternehmen etabliert. Am 12. Juni steigt die dritte Auflage

ANNE PAMPERIN
CHRISTOPHER HERBST

NORDERSTEDT :: Im Norderstedter Stadtpark ist endlich der Frühling ausgebrochen. Schon jetzt ist tagsüber eine Menge los. Viele Spaziergänger nutzen die sonnigen Tage, um sich an der erwachenden Natur zu erfreuen, Kinder tummeln sich mit ihren Eltern auf den zahlreichen Spielflächen, und viele fleißige Hände sorgen dafür, dass der Park und seine Anlagen aus dem Winterschlaf erwachen und in Schuss gebracht werden.

Viele sportliche Norderstedterinnen und Norderstedter sind unterwegs und genießen es, unter freiem Himmel zu laufen. Auch die Mitarbeiter des Garstedter Altenpflegeheims Scheel treffen sich schon seit geraumer Zeit zur gemeinsamen Sporteinheit.

Nach dem Motto „Raus aus der Firma, rein in die Natur“ wird einmal pro Woche gejoggt, mal gemütlich, mal intensiver – je nach Leistungsvermögen. Die Laufschuhe ziehen sich dabei nicht nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des 1954 von Anneliese Scheel gegründeten Familienunternehmens an.

Das Scheel-Team peilt den Triumph in der Frauenwertung an

Auch Geschäftsführer Gunnar Löwe ist mit im Boot, seine in der Leitung tätige Schwester Siri Kudelka und Heimpyschologe Peter Böttcher laufen ebenfalls mit. Alle haben ein gemeinsames Ziel: die Teilnahme am dritten Firmenlauf im Norderstedter Stadtpark am 12. Juni. Trainiert wird nach Feierabend oder in der Mittagspause, gelaufen wird im Rantzauer Forst, aber auch im Stadtpark, um die Strecke rund um den See besser kennenzulernen.

„Ich gebe zu, dass ich Laufen noch nie besonders gemocht habe. In den vergangenen zwei Jahren war ich verhindert, dieses Mal bin ich aber dabei. Mein Ziel ist, die Distanz von 4,6 Kilometern in 30 Minuten zu schaffen“, sagt Gunnar Löwe schmunzelnd. Während sich der 52-Jährige also erst noch mit dem Joggen anfreunden muss, ist seine Schwester Siri schon lange vom Laufvirus befallen.

„Wir waren von Anfang an beim Firmenlauf dabei. In diesem Jahr wollen wir in der Frauenwertung ganz oben mitmischen“, sagt Siri Kudelka, die schon 22 Mitstreiter ihrer Einrichtung für das Event in knapp drei Monaten gewinnen konnte. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen ja oft ziemlich harte, auch körperliche Arbeit verrichten. Ich finde es toll, dass die Motivation trotzdem so groß ist und sich alle regelmäßig zum Lauftraining treffen.“



Das Altenpflegeheim Scheel ist Stammgast beim Firmenlauf. Linke Reihe von vorne nach hinten: Gunnar Löwe, Marco Ueckermann, Sabrina Wunsch, Loubna Johannsen, Peter Böttcher. Rechte Reihe von vorne nach hinten: Doreen Thomas, Siri Kudelka, Christian Scheffler, Gernot Maaß Anne Pamperin

Die Begeisterung scheint in der Tat überzuschwappen. „Durch das gemeinsame Training für den Firmenlauf habe ich den Spaß an dem Sport entdeckt“, sagt „Neuling“ Christiane Scheffler.

Unternehmen können sich noch bis zum 29. Mai online für den Lauf registrieren

Hohe Ziele hat sich das Scheel-Team auch schon gesteckt. „Im vergangenen Jahr waren wir in der Wertung der besten drei Frauen auf Platz sechs. Das Ergebnis wollen wir in diesem Jahr natürlich toppen“, sagt Siri Kudelka kämpferisch. Unternehmen, die es mit dem Scheel-Team aufnehmen wollen, können sich noch bis zum 29. Mai online für den Wettbewerb anmelden. Die

bisherigen zwei Ausgaben des Firmenlaufs waren im wahrsten Sinne des Wortes feuchtfrohlich, mit dem Regen als ständigem Begleiter. Beim dritten Versuch soll es diesmal nun endlich trocken bleiben – mit dem neuen Termin am Freitag, 12. Juni, 18 Uhr, findet der Firmenlauf diesmal zumindest zeitlich nach dem meteorologischen Sommeranfang (1. Juni) statt.

Der jeweilige Teamkapitän meldet seine Mannschaft über die Internetseite der Flensburger Agentur Sportschatz an, die den Lauf veranstaltet. Pro Starter müssen 18 Euro Teilnahmegebühr bezahlt werden. Für Schüler, Azubis und Studenten gilt durchgehend ein vergünstigter Tarif von neun Euro. Jede

Mannschaft muss aus mindestens drei Personen bestehen, nach oben hin ist kein Limit gesetzt. Die Läufer müssen zudem nicht zwingend in der jeweiligen Firma arbeiten, denn es können auch Geschäftspartner, Freunde oder Familienangehörige nominiert werden.

Wie in den vergangenen Jahren gibt es eine separate Walking-Wertung und dazu sechs weitere Sonderkategorien. Duschen und Umkleiden stehen zur Verfügung, auch eine After-Run-Party im Start-Ziel-Bereich ist geplant. Deswegen gilt nach wie vor das Motto: „Erst laufen – dann feiern“.

Anmeldung und weitere Informationen auf der Webseite www.firmenlauf-norderstedt.de